

Spielabbruch in der B-Liga

Tumulte bei der Partie Sande gegen Kastrioti

Kreis Paderborn (ve). Ein Spielabbruch in der Kreisliga B Nord wird die Instanzen der Sport-Spruchkammern des Kreises Paderborn beschäftigen. Tumultartige Szenen gab es im Match des SV Sande gegen Kastrioti Stukenbrock am vergangenen Sonntag. Die Partie wurde nach 82 Minuten beim Stand von 3:3 abgebrochen.

Vorausgegangen war ein Foul eines Sander Spielers. Tobias Bath, Vorsitzender der Fußball-Abteilung des SV Sande berichtet: »So etwas habe ich noch nicht

erlebt. Es gab eine Rudelbildung und einen Faustschlag. Zudem wurde einer unserer Spieler vehement vom heranstürmenden Gästetorhüter angesprungen. Wir haben die Polizei gerufen, die uns gelobt hat, dass wir die Partie nicht mehr fortsetzen wollten. Zwei, drei Stukenbrocker Spieler sind ausgerastet, die restlichen Spieler von Kastrioti haben sich dagegen fair verhalten.« In dieser Szene gab es drei Platzverweise, einen für den SV Sande und zwei für die Gäste.